



VTZ–Saarpfalz Homburg-Zweibrücken e.V. – Gutenbergstraße 16 - 66482 Zweibrücken

12. September 2021

## **VTZ Saarpfalz Corona Hygieneregeln für den Wettkampfbetrieb in der Westpfalzhalle – gültig ab 12.09.2021**

### **ALLGEMEINES**

Das nachfolgend aufgeführte Konzept zur Durchführung des Spielbetriebes für den Handballsport in der Westpfalzhalle in Zweibrücken (Hallennummer 210072) ergänzt das vorliegende Hygienekonzept der VTZ Saarpfalz für den Trainingsbetrieb. Die Vorgaben des Landes Rheinland-Pfalz gemäß der aktuellen Corona-Verordnung sowie die Empfehlungen des Deutschen Olympischen Sportbundes und des Spitzenfachverbandes für den Handballsport finden Berücksichtigung.

Auf Basis dieses Konzepts planen wir derzeit mit einer Zuschaueranzahl von 500 Sitzplätzen. Bei einer Veränderung der Corona-Situation passen wir die Zuschauerzahl an die jeweils gültige Corona-Verordnung an.

Eine räumliche Trennung der Zuschauer vom Innenbereich (Spielfeld und Kabinenbereich) ist aufgrund der baulichen Gegebenheiten zu jeder Zeit gewährleistet. Die Halle ist mit einer mechanischen Lüftungsanlage ausgestattet. Soweit möglich bleiben auch während des Spiels die Hallenfenster geöffnet.

### **Allgemeiner Zutritt**

Es gelten die 3G's (geimpft, genesen, getestet): Alle Teilnehmer müssen über einen gültigen Impfpass/digitalen Impfnachweis (vollständige Impfung 14 Tage nach der 2. Impfung, Ausnahme Impfstoff Johnson), bzw. über einen Nachweis der Genesung (max. 6 Monate alt) verfügen oder einen negativen Schnelltest (nicht älter als 24 Stunden) vorweisen können.

Nachweise über 3G müssen mitgebracht werden. Eine Möglichkeit die Tests vor Ort durchzuführen, besteht **nicht**. Ausgenommen sind Kinder bis zum 6. Lebensjahr generell und darüber hinaus Schüler bis einschließlich dem 11. Lebensjahr, wenn Schüler im Rahmen eines verbindlichen schulischen Schutzkonzeptes regelmäßig getestet werden.

### **Zutritt von Zuschauern**

Zutritt zur Halle wird nur gewährt, wer eine gültige Dauerkarte oder Tageskarte besitzt und vollständig geimpft oder genesen ist oder einen negativen Corona-Test (nicht älter als 24 Stunden) nachweisen kann und seine Anwesenheit dokumentiert (Luca-App oder Kontaktformular).



Das Abstandsgebot wird durch einen freien Sitzplatz zwischen jedem belegten Sitzplatz innerhalb einer Reihe sowie vor und hinter jedem belegten Sitzplatz gewahrt (Belegung als Schachbrettmuster). Die freizuhaltenen Sitzplätze werden als gesperrt gekennzeichnet.

Beim Betreten der Halle und bei allen Bewegungen in der Halle ist eine medizinische Maske zu tragen, diese kann am Sitzplatz abgenommen werden.

Der Zugang zur Halle erfolgt ausschließlich über das Treppenhaus in Turm 1, der Ausgang erfolgt ausschließlich über das Treppenhaus in Turm 2. Die Auf- und Abgänge zu den Sitzplätzen und zu den Toiletten sowie die Wege in der Halle sind als Einbahnwege gekennzeichnet. Die markierte Wegeführung ist zwingend einzuhalten.

Alle verfügbaren Toilettenräume werden geöffnet, sie sind mit Händedesinfektionsmittel, Flüssigseife und Einmalhandtüchern ausgestattet. Ein Toilettenraum darf von maximal zwei Personen gleichzeitig betreten werden (Hinweis an den Türen). Vor den Toilettenräumen sind Bodenmarkierungen mit den vorgeschriebenen Abständen angebracht.

Eine Bewirtung in der Halle ist vorgesehen, Getränke werden nur in Flaschen verkauft. Vor dem Verkaufsbereich sind Bodenmarkierungen mit den vorgeschriebenen Abständen angebracht. Die geltenden Schutzmaßnahmen und Verhaltensregeln sind im Zuschauerbereich ausgehängt. Personen, die nicht zur Einhaltung der o. g. Regeln bereit sind, wird im Rahmen des Hausrechts der Aufenthalt verwehrt.

Zur Gewährleistung der Einhaltung dieser Regeln und zur Sicherstellung der Ordnung im gesamten Hallenbereich sind Ordner an den ihnen zugewiesenen Stellen erforderlich. Die Ordner sind gekennzeichnet und tragen eine medizinische Maske.

Bei Mehrfachnutzung der Halle an einem Tag wird der Zuschauerbereich zwischen zwei Spielen komplett geräumt, um ein Aufeinandertreffen der Zuschauergruppen zu vermeiden.

Aufgrund des zeitlichen Abstandes der Spiele sind Pausen zum Reinigen und Durchlüften der Halle gewährleistet.

### **Zutritt von Aktiven**

Die Mannschaft, Schiedsrichter und Zeitnehmer/Sekretäre betreten die Halle durch den seitlichen Dom (Notausgang) und begeben sich direkt in die durch Beschriftung zugewiesene Kabinen.

Von der Gastmannschaft wird erwartet, dass die ausgefüllte Liste zur Kontaktdatenerfassung zur Verfügung gestellt wird. Ansonsten ist die Liste unverzüglich vor Ort auszufüllen.

Von den Schiedsrichtern, Zeitnehmern und Sekretäre muss die Anwesenheit ebenfalls dokumentiert werden (Luca-App oder Kontaktformular).



Zu Besprechungen dürfen sich in dem Raum für die Schiedsrichter maximal sechs Personen gleichzeitig aufhalten, die Personen müssen eine medizinische Maske tragen.

Der Aufenthalt in den Kabinen nach dem Spiel ist so kurz als möglich zu gestalten. Das Duschen unter Einhaltung der aktuellen Corona-Regeln (Aushang in den Kabinen) ist möglich. Die Halle ist durch den entsprechenden Eingang auch wieder zu verlassen.

Bei Mehrfachnutzung der Kabinen an einem Tag sind durch die abwechselnde Benutzung der sechs verfügbaren Kabinen Pausen zum Reinigen und Durchlüften der Kabinen gewährleistet.

### Innenbereich

Zur Gewährleistung eines ordnungsgemäßen Spielbetriebs gemäß Spielordnung sind im Innenbereich maximal 50 Personen erforderlich, diese setzen sich wie folgt zusammen:

- maximal 14 Spieler und 4 Offizielle der Heimmannschaft
- maximal 14 Spieler und 4 Offizielle der Gastmannschaft
- 2 Schiedsrichter
- 1 Zeitnehmer
- 1 Sekretär
- maximal 2 Wischer
- 1 Hallensprecher
- 1 für die Beschallung der Halle zuständige Person
- maximal 5 Pressevertreter/Fotografen

Die Spieler und die Schiedsrichter auf dem Spielfeld sowie die Spieler und Offiziellen auf der Mannschaftsbank sind vom Tragen einer medizinischen Maske ausgenommen. Alle anderen Personen im Innenraum müssen eine medizinische Maske tragen und die gängigen Abstandsregeln einhalten.

Die Mannschaften betreten und verlassen den Innenbereich über getrennte Zugänge (jeweils den Zugang im Bereich ihrer Kabine). Auf den üblichen Sportgruß wird verzichtet.

Schiedsrichter sowie Zeitnehmer/Sekretär betreten und verlassen das Spielfeld zeitversetzt über den Zugang des Gastes.

Für den Vorstand der VTZ Saarpfalz

Klaus Biehl

Pascal Wenzel

Martin Grub